

**Vergabeverfahren
Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung und
der Vergabeunterlagen für die Erneuerung der
Fahrleitungsanlage am Btf. DÜW auf Pauschalhonorarbasis
152-26-E11**

Inhalt

1. Bestehende Situation und Beschreibung der Maßnahme	3
Bestehende Situation der Baumaßnahme	3
2. Vertragsgrundlagen	4
3. Termine	5
4. Leistungen des Auftragnehmers	5
5. Vergütung	6
6. Anlagen / Unterlagen	6

1. Bestehende Situation und Beschreibung der Maßnahme

Bestehende Situation der Baumaßnahme

Die bestehende Fahrleitungsanlage am Betriebshof Bad Dürkheim befindet sich in einem stark veralteten und verschlissenen Zustand. Ein Großteil der Fahrleitungsmasten weist erhebliche Korrosionsschäden auf. Durch die langjährige Witterungseinwirkung sind die Stahlbauteile teilweise stark verrostet, wodurch die Tragfähigkeit und Standsicherheit der Masten langfristig beeinträchtigt werden können. Darüber hinaus entsprechen verschiedene Anlagenteile nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und verursachen einen erhöhten Instandhaltungs- und Wartungsaufwand.

Die altersbedingte Abnutzung der gesamten Fahrleitungsanlage führt zu einer zunehmenden Einschränkung der Betriebssicherheit und der Anlagenverfügbarkeit. Um den sicheren und zuverlässigen Betrieb des Betriebshofes auch künftig gewährleisten zu können, ist eine grundlegende Erneuerung der Fahrleitungsanlage erforderlich.



Abbildung 1 Luftbild Betriebshof Bad Dürkheim

Leistungsbeschreibung Planungsleistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die vollständige Planung der Erneuerung der Fahrleitungsanlage im Betriebshof DÜW im Rahmen des Projekts „**R114 RHB/VBL – Erneuerung der Fahrleitung am Btf. DÜW**“.

Im Rahmen des Projekts wird die bestehende Fahrleitungsanlage vollständig zurückgebaut und durch eine neue, dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Anlage ersetzt. Dies umfasst insbesondere die Erneuerung der Fahrleitungsmasten, Ausleger, Tragseile, Fahrdrähte sowie sämtlicher Befestigungs- und

2.3 Auftrag und Auftragsbestätigung

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber in Form einer Bestellung.

Änderungen des vereinbarten Leistungsumfanges werden nur verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen und mit einer Bestellung bestätigt werden.

3. Termine

3.1 Rahmentermine Planung

Gesamtprojektzeitraum: 09/26 bis 12/27

Für die Leistungen gelten folgende Termine:

- Beginn der Leistungen: Nach Zus.
- Abschluss der Ausführungsplanung: Ende 11/26
- Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen Fahrleitung bis spätestens 12/26
- Vergabe der Bauleistungen 01/27
- Geplanter Baubeginn: 04/2027

3.2 Terminverzögerungen

Bei erkennbarer Verzögerung einer Leistung ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und dessen Entscheidung über das weitere Vorgehen einzuholen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, vom Auftragnehmer einen erhöhten Personaleinsatz, den Einsatz qualifizierten Personals oder Überstunden an Werk-, Sonn- und Feiertagen zu verlangen, wenn abzusehen ist, dass die vorgegebenen Termine nicht eingehalten werden oder die Einhaltung des Terminplans wegen nicht ausreichender Qualifikation des eingesetzten Personals gefährdet ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, den ihm wegen Terminverzögerungen entstehenden Schaden geltend zu machen.

4. Leistungen des Auftragnehmers

4.1 Fachplanung technische Ausrüstung

Gegenstand der zu vergebenden Leistungen ist die vollständige Erbringung aller Planungs- und Ingenieurleistungen, die für die Vorbereitung und Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Fahrleitungsanlage im Betriebshof DÜW erforderlich sind. **Der Leistungsumfang orientiert sich an der der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, Leistungsphasen 2-7 und soll darüber hinaus die nachfolgenden Leistungen beinhalten.**

Der Auftragnehmer hat die Planung eigenverantwortlich zu erstellen und sämtliche Leistungen zu erbringen, die erforderlich sind, um eine technisch vollständige, ausführungsfähige und vergabefähige Planung bereitzustellen.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Prüfung und Auswertung der zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen sowie Durchführung erforderlicher Ortsbegehungen.
- Erstellung der vollständigen Ausführungsplanung für die Erneuerung der Fahrleitungsanlage.
- Erstellung eines vollständigen Leistungsverzeichnisses (LV) für die Bauausführung einschließlich.

5. Vergütung

5.1 Pauschalhonorar

Die Vergütung erfolgt als Pauschalhonorar für die vollständige Erbringung der in Abschnitt 4 beschriebenen Leistungen.

Mit dem Pauschalhonorar sind sämtliche in Abschnitt 4 beschriebenen Leistungen abgegolten. Nicht ausdrücklich aufgeführte Leistungen sind nur umfasst, sofern sie zur ordnungsgemäßen Erbringung der beauftragten Leistungen zwingend erforderlich und bei Vertragsschluss vorhersehbar waren. Darüberhinausgehende Leistungen sind gesondert zu beauftragen und zu vergüten.

In das Pauschalhonorar sind insbesondere einzurechnen:

- sämtliche Nebenkosten, Reise- und Fahrtkosten
- erforderliche Ortsbegehungen
- Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber

Sofern der Auftraggeber zusätzliche, über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehende Leistungen schriftlich beauftragt, sind hierfür vom Auftragnehmer im Angebot Stundensätze für Projektleiter, Ingenieure, technische Mitarbeiter und Zeichner anzugeben.

6. Anlagen / Unterlagen

Folgende Unterlagen werden von der rnv zur Verfügung gestellt:

- Entwurfsplanung der Haltstelle (Lageplan).